PROTOKOLL
DER 71. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

vom Mittwoch, 20. Mai 2026
im Pfarrsaal St. Marien, Olten

Traktanden:
1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzählerinnen**
3. **Protokoll der 70. Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2025**
4. **Jahresbericht Vereinsjahr 2025/2026**
5. **Kassen- und Revisorenbericht 2025**
6. **Budget 2026**
7. **Wahlen**
8. **Mutationen und Ehrungen**
9. **Anträge**
10. **Verschiedenes**

* * * * * * * * * * * * *

1. Begrüssung

Gabi Schürmann Sacher begrüsst im Namen des Vorstandsteams 61 Mitgliederfrauen und Gäste zur 71. Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien Olten im Pfarrsaal St. Marien.

Folgende Gäste sind anwesend:
Agostina Dinkel, FG St. Martin und Kirchgemeinderätin Olten/Starrkirch-Wil
Elsbeth Jäggi, Frauenverein Kappel-Boningen
Annelies Frey, FG Hägendorf-Rickenbach
Edith Kissling, FG St. Gallus Wangen
Mattheus den Otter, Präsident der Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil
Therese Suter, Casa Pro Filia Olten und Mitglied
Caroline Hayoz Graf, Vorstand Kantonalverband und Mitglied

Entschuldigt haben sich:
Andrea Allemann, Pastoralraumleiterin, sie lässt alle herzlich grüssen,
Claudia Bucher, FG St. Mauritius Trimbach
21 Mitgliederfrauen, die nicht namentlich erwähnt werden. Davon sind 5 Frauen per MV 2026 ausgetreten.

Auf dem Vorstandstisch stehen die brennenden Kerzen, die in der vorgängigen Frauenfeier für die verstorbenen 8 Mitgliederfrauen entzündet worden sind. Eine weitere Kerze wird für alldiejenigen Frauen entzündet, die krankheitshalber oder aus anderen Gründen nicht persönlich an der MV dabei sein können.

Wie immer geht das Gästebuch in Umlauf und es wird ein kleiner Imbiss serviert.

Nach dem Imbiss eröffnet Gabi Schürmann Sacher um 20.00 Uhr den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung.

Sie stellt fest, dass die Traktandenliste und sämtliche relevanten Unterlagen fristgerecht versendet wurden. Es sind keine Anträge eingegangen.

Es sind heute 56 Mitgliederfrauen anwesend, das absolute Mehr beträgt 29.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen stellen sich Lilian Küpfer und Doris Boss zur Verfügung. Sie werden einstimmig und unter Applaus gewählt.

3. Protokoll der 70. Mitgliederversammlung

Das Protokoll konnte auf dem Sekretariat und auf der Pfarreihomepage gesichtet werden. Nachdem keine Einwände und Bemerkungen eingegangen sind, bringt Gabi Schürmann Sacher das Protokoll zur Abstimmung. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Aktuarin Mari Perez mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht 2025/2026

Gabi Schürmann Sacher hat den traditionellen und ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten und Anlässe des vergangenen Vereinsjahres verfasst. Sie präsentiert ihn der Versammlung im Rahmen eines Fotorückblicks.

Der Vollständigkeit halber ist nachfolgend der ausführliche Jahresbericht abgedruckt:

Unser Vorstandsteam hat sich zur Planung und Organisation der Vereinsanlässe zu insgesamt 6 Sitzungen persönlich getroffen. Traditionsgemäss pflegten wir auch wieder den Austausch mit den Vorstandsfrauen der FG St. Martin und mit anderen Frauengemeinschaften in der Region sowie mit dem Kantonalverband und dem Frauenbund Schweiz.

Das Vereinsjahr startete am 28. Mai mit der 70. Mitgliederversammlung. Sie wurde mit einer Frauenfeier in der Kapelle eröffnet, bei der wir der verstorbenen Mitglieder gedachten und ein neues Mitglied willkommen heissen durften. Im Anschluss reichten wir den Anwesenden im Pfarrsaal einen Imbiss, bevor wir dann den geschäftlichen Teil abhielten. Zum Abschluss sangen wir unserem Verein ein herzhaftes Happy Birthday und liessen den gut besuchten Anlass bei Kaffee und Geburtstags-Kuchen ausklingen.

Unserer Einladung zur Jubilarinnen-Feier am Nachmittag des 25. Juni folgten 12 Jubilarinnen. Das Wetter war prächtig, aber die Temperatur so hoch, dass wir im Pfarrsaal aufdeckten und die Damen dort kulinarisch verwöhnten. Es war ein gelungener, gemütlicher und schöner Nachmittag, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht und über viel Heiteres berichtet wurde.

Bei hochsommerlichem Wetter machten sich 10 RadlerInnen am Abend des 27. Juni zum Veloplausch auf. Die Route führte von Olten, nach Aarburg, Boningen und Gunzgen, wo wir im Römerhof wunderbare Erdbeeren kauften. Weiter ging's nach Kappel und von dort zum wohlverdienten Nachtessen inklusive Unterhaltung durch einen Live-Musiker im Restaurant Gäuerstübli Kleinwangen. Bei angenehm kühlen Temperaturen kamen wir gegen 22.00 Uhr wohlbehalten wieder in Olten an.

Am 26. August trafen sich 34 Frauen der beiden Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien, wiederum bei sonnigem Wetter, zur alljährlichen Vereinsreise. Nach einer kurzen Verzögerung infolge eines Carwechsels, führte uns die Route programmgemäss über den Hauenstein nach Sissach und Muttenz zum Kaffee-Gipfeli-Halt im Restaurant Pantheon. Von hier gings weiter zur Kirche Therwil, wo wir bei einer kurzweiligen Führung durch die Gemeindeleiterin einen vertieften Einblick in das Kunstwerk «Acht Frauen» erhielten. Das Mittagessen genossen wir im Restaurant Post Mariastein. Anschliessend bestand die Möglichkeit zum Verweilen in der Wallfahrtskirche und auf dem Areal. Die Rückfahrt führte uns via Passwang, Mümliswil, Oensingen nach Kestenholz, wo wir im Kafi Träffpunkt einen Trinkhalt einlegten, bevor wir um 18 Uhr mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Olten zurückkehrten.

Am Morgen des 5. Novembers feierten wir bei einem Wortgottesdienst mit Andrea Allemann in der Marienkapelle das Verstorbenen-Gedenken für die 6 verstorbenen Frauen unserer Gemeinschaft. Anschliessend verweilten noch 30 Personen im Pfarrsaal beim Mittwoch-Morgen-Kaffee.

Rund 20 Frauen folgten unserer Einladung zum Kinoabend FG-Cinéma am 6. November im Pfarrsaal St. Marien. Gezeigt wurde die «Pilgerfahrt nach Padua», eine vergnügliche und amüsante TV-Produktion. Zwischendurch wurde, wie im Kino üblich, Popcorn gereicht. Nach dem Film liessen wir den Abend bei einem Gläschen Wein und heiterer Stimmung gemütlich ausklingen.

Unser Elisabethen-Gottesdienst am Morgen des 19. Novembers in der Marienkirche zu Ehren des Lebens und Wirkens der Hl. Elisabeth von Thüringen wurde von Agnes Schenker und Elisabeth Regner mitgestaltet. Um die 30 Personen genossen anschliessend noch Kaffee und Rosenbrötchen im Pfarrsaal. Das Opfer von CHF 182.85 wurde aus der Vereinskasse auf CHF 250.- erhöht und an das Elisabethenwerk überwiesen. Wir danken den Spenderinnen und Spendern herzlich.

Die gemeinsame Adventsfeier der beiden Frauengemeinschaften fand am 8. Dezember mit 28 Frauen in der Martinskirche statt. Agostina Dinkel und Iris Schelbert gestalteten die Feier in Form einer Bildbetrachtung mit dem Titel «Maria die Begnadete», Claudia Küpfert und Bernie Müller übernahmen die musikalische Begleitung. Nach dem Segen kehrten fast alle Frauen im adventlich dekorierten Josefsaal ein, wo sie mit gefüllten Benzen, Schoggi, Nüssen, Mandarinen und Getränken verwöhnt wurden.

Am 29. Januar luden wir zum 44. Mal zum Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend ein und konnten 55 Personen begrüssen. Nach dem Nachtessen mit Spaghetti und Salat wurde, ob mit oder ohne Rollator, eifrig getanzt und besonders bei der beliebten Polonaise schien es nur noch wenige Anwesende auf den Sitzplätzen zu halten. Beim Dessert beschenkten unsere Gäste das Helferinnenteam um Ursula Hälg, den Musiker Urs Herren und die Köche Rolf Graf und Kurt Berger mit selbstgebackenen Guetsli. Herzlichen Dank unseren Gästen der Arkadis, die sich gegen 22 Uhr, wie immer mit einem süssen «Bhaltis», wieder auf den Heimweg machten.
Die Maiandacht fand am 7. Mai in St. Marien statt. Zusammen mit Andrea Allemann wirkten wir Vorstandsfrauen Dany Baselgia, Stella Lehmann, Mari Perez und Gabi Schürmann an dieser Feier zum Thema «Maria – die Liebe blüht» mit und Bernie Müller begleitete uns am Piano. Erfreulicherweise waren insgesamt rund 50 Personen aus den beiden Frauengemeinschaften und der Martinsbruderschaft anwesend. Im Anschluss an die Andacht sassen wir im Pfarrsaal bei einem Imbiss noch gemütlich

zusammen. Die Verpflegungskosten übernimmt traditionsgemäss die Martinsbruderschaft. Ein herzliches Danke an dieser Stelle.

Es ist schön zu sehen, dass unsere Anlässe gut besucht sind und die Begegnungen geschätzt werden. Ohne viele helfende Hände, auf die wir dabei zählen dürfen, wäre dies nicht möglich. Deshalb wollen wir danken. Danken den Frauen, die regelmässig unsere Mittwoch-Morgen-Gottesdienste mitgestalten und uns anschliessend regelmässig zum Kaffee im Pfarrsaal einladen. Danke auch all den Frauen und Männern, die uns immer zuverlässig und tatkräftig helfen. Und danke an unsere Mitglieder und Gönner für ihre langjährige ideelle und finanzielle Unterstützung. Dank ihrer Treue bleibt unsere Gemeinschaft und auch unser Pfarreileben lebendig.

8. Mai 2026 / Gabi Schürmann

Mari Perez lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

Zum Abschluss spricht Gabi Schürmann Sacher ihren Dank aus

- Den Frauen, die unsere MIMOGOs vorbereiten. Einige von ihnen haben 1982 mit Lektorendienst und Kaffee im Pfarrsaal begonnen, später entwickelte sich die Mitgestaltung in der heutigen Form. Sie unterstützen unsere FG auch bei anderen Feiern, wie beispielsweise der Adventsfeier. Heute anwesend sind Agnes Schenker, Therese Anghern, Burgi Jürgens, Elisabeth Regner und Agostina Dinkel. Sie werden mit Applaus und einer Rose beschenkt. Alice Hodel und Ornella Serrago werden im Anschluss an unsere Versammlung eine Rose erhalten.
- Elisabeth Hug und Fränzi Caminada vom MIMOGO-Kaffee. Im Jahr 1985 wurde im Untergeschoss des Pfarrsaals der Dritte-Welt-Laden «Jute + Co» eröffnet. In diesem Zusammenhang hat Elisabeth Hug begonnen, jeden Mittwoch zum Kaffee einzuladen, seit 1986 wird sie jeden 3. Mittwoch des Monats von Fränzi Caminada unterstützt. Auch sie erhalten eine Rose und Applaus zum 40 Jahre-Jubiläum.
- Dem Team des Begegnungsabends unter der Leitung von Ursula Hälg. Der 1. Begegnungsabend fand ebenfalls im Jahr 1982 statt. Von den Helferinnen anwesend sind Käthi Feer, Marie Therese Engeler, Burgi Jürgens, Dora Oberti, Beatrix Ulrich. Alle Frauen erhalten eine Rose und Applaus.
- Eine weitere Rose geht an Bernie Müller für die musikalische Unterstützung, welche sie immer sehr einfühlsam und unkompliziert gestaltet.
- Nicole Hagmann und Daniela Widmer für das Verteilen der Rosen an die nicht anwesenden Jubilarinnen.
- Danke an die Gönnerinnen und Gönner sowie an den Kirchgemeinderat, insbesondere Mattheus den Otter für die jährliche Unterstützung von 1500.-.
- Überhaupt dankt Gabi Schürmann Sacher allen Frauen der Frauengemeinschaft für ihr vielfältiges Wirken in: Besuchsdienst, Strickstube, Apéro-Team, Di-Mittagstisch, Roratefeier, Weltgebetstag, Friedenslicht, Palmbinden, Osterkerzen, Kräutersträusse an Maria Himmelfahrt, Krippenfiguren aufstellen (welche 1987 von unseren Frauen geschaffen wurden), Kirchenchor. Wir Frauen tragen somit alle wesentlich zur Lebendigkeit unserer Pfarrei und unseres Pastoralraums bei.
- Und last but not least dankt Gabi Schürmann Sacher ihren Kolleginnen im Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit.

5. Kassen- und Revisorenbericht 2025

Stella Lehmann erläutert zu Beginn die Erfolgsrechnung per 31.12.2025. Daraus geht hervor, dass den Einnahmen von CHF 4'650.90, Ausgaben in der Höhe von CHF 5'341.34 gegenüberstehen und somit ein Rechnungsabschluss mit einem Verlust von CHF 690.44 resultiert.

Es folgen die detaillierten Ausführungen zur Bilanz: Per 31.12.2025 beträgt das Vereinsvermögen CHF 28'846.78 und die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 28'637.29.

Der Revisorinnenbericht wird von Christine Käser vorgelesen. Es sind keine Unstimmigkeiten festgestellt worden und sie beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung per 31.12.2025 und Décharge-Erteilung des Vorstandes.

Gabi Schürmann Sacher bringt den Kassen- und Revisorenbericht in der Folge zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig angenommen.

Sie dankt Stella Lehmann und den beiden Revisorinnen für ihre zuverlässige Arbeit im Dienst der Frauengemeinschaft.

Die MiMoGo-Kollekte, welche seit Juli 2025 zu Gunsten der Stiftung Joël Kinderspitex gesammelt wird, dauert noch bis Ende Juni 2026. Sobald die Kollektenzeit um ist, wird der gesammelte Betrag im Pfarrblatt publiziert. Ab Juli 26 werden wir gemäss Absprache mit dem Vorbereitungsteam der Mittwoch-Morgen-Gottesdienste eine Kollekte zu Gunsten der Strickstube aufgenommen. Unter der Leitung von Marlies Portmann (vorher Martha Metternich) treffen sich die «Lismerinnen» jeden ersten Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im HzH. Es gesellen sich auch Bewohnerinnen dazu. Sie stricken und häkeln Babyfinkli, Mützen, Kinderpullis und Wolldecken für Rumänien und die Ukraine. Die Gruppe nimmt auch gerne Wolle oder Garn, welches nicht mehr benützt wird, entgegen.

6. Budget 2026

Stella Lehmann führt das Budget 2026 im Detail aus. Dieses sieht Ausgaben von CHF 5'100.00 und Einnahmen von CHF 4'500.00 vor. Der Verlust beläuft sich auf CHF 600.00.

Gabi Schürmann Sacher beantragt der Versammlung, gemäss Beschluss des Vorstandsteams die jährliche FG-Spende von CHF 500.00 heuer an die kantonale Mütterhilfe zu überweisen.

Zum Budget und zu den Vorschlägen gehen keine Einwände ein. Gabi Schürmann Sacher bringt das Geschäft zur Abstimmung mit dem Ergebnis, dass das Budget inkl. Spende von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

Zum Schluss dieses Traktandums gibt Stella Lehmann eine Erklärung zum Kauf der Anteilsscheine bei der Raiffeisenbank Olten ab. So wurde dem letztjährigen Wunsch entsprochen, das Vereinsgeld gewinnbringender anzulegen.

7. Wahlen

Vorstand: Gabi Schürmann Sacher teilt mit, dass 2026 kein Wahljahr ist. Alle Vorstandsfrauen stellen sich zur Wiederwahl.

Revisorinnen: Lilly Giori und Christine Käser sind seit 2018 im Amt und geben per heute ihre Demission ein. Stella Lehmann würdigt und verdankt die jahrelange Mitarbeit.

Neu zur Wahl stellen sich Simone Ryan und Bianca Weidner, die der Versammlung kurz vorgestellt werden. Die beiden Frauen werden einstimmig gewählt.

8. Mutationen und Ehrungen

Die Frauengemeinschaft St. Marien zählt aktuell 140 Mitglieder (gegenüber 170 im Jahr 2025).
Gabi Schürmann Sacher erwähnt, dass der Vorstand die Mitgliederliste, wie an der letztjährigen Versammlung angekündigt, in der Zwischenzeit bereinigt hat. Konkret wurde die Mitgliedschaft jener Frauen, die seit drei Jahren oder mehr den Mitgliederbeitrag nicht mehr bezahlt haben, aufgelöst (stiller Austritt).

Erfreulicherweise können wir mit Brigitte Sprenger und Lella Crea 2 neue Mitglieder in die Gemeinschaft aufnehmen.

7 Frauen haben ihren Austritt gegeben und 18 sind still ausgetreten.

8 Mitgliederfrauen sind im letzten Vereinsjahr verstorben:
Bertha Saner-Fürst, Bernadette Gagliardo-Jenny, Martha Metternich, Ingeborg Broger-Näf, Trudi Ulrich-Hagmann, Marianne Amsler-Dietschi, Emmi Wiesner-Amstutz, Verena Schluep

Jedes Jahr werden diejenigen Frauen geehrt, die 35, 40, 45, 50, 55, 60 oder mehr Jahre Vereinsmitgliedschaft feiern. Heuer sind dies 14 Frauen. Sie alle haben vom Vorstandsteam eine schriftliche Einladung zum Jubilarinnen-Nachmittag am Mittwoch, 24. Juni erhalten.

Dany Baselgia nennt alle Jubilarinnen:

65 Jahre Mitgliedschaft:	Lydia Fürst-Aregger
64 Jahre Mitgliedschaft:	Rosa Wüest-Furrer
63 Jahre Mitgliedschaft:	Hedwig Vanhouteghem-Huwiler
61 Jahre Mitgliedschaft:	Adele Bader-Geeser, Rosmarie Hagmann-Dumoulin
60 Jahre Mitgliedschaft:	Heidi Eggenschwiler-Michel, Marie Theres Engeler-Fürst, Bertha Liniger-Schöpf, Jeannine Straub-Marchon, Elsa Wagner-Buser
55 Jahre Mitgliedschaft:	Rita Richener-Steinmann, Rita Wiederkehr-Stich
45 Jahre Mitgliedschaft:	Hilda Baumann-Bitzi
35 Jahre Mitgliedschaft:	Marianne Gabriel

Allen anwesenden Jubilarinnen wird für ihre langjährige Treue herzlich gedankt und applaudiert. Sie erhalten eine Rose, den nicht anwesenden Jubilarinnen werden Nicole Hagmann-Feer und Daniela Widmer-Feer die Rosen wiederum überbringen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Gabi Schürmann Sacher stellt das Jahresprogramm 2026/2027 vor, welches gemeinsam mit der Frauengemeinschaft St. Martin erstellt worden ist.

Die Mitgliederfrauen werden herzlich zu den Anlässen eingeladen, besonders auch zu den Anlässen, die zusammen mit der Frauengemeinschaft St. Martin stattfinden werden. Die nächsten Anlässe sind am: 10. Juni der Überraschungsabend, am 26. Juni der

Veloplausch und am 25. August die Vereinsreise. Wie immer wird jeder Anlass frühzeitig im Pfarrblatt ausgeschrieben.

Weiter gibt Gabi Schürmann Sacher folgende Informationen bekannt:

- Die Frauengemeinschaft Stüsslingen hat sich zu Beginn des Jahres aufgelöst, da der Vorstand nicht mehr neu besetzt werden konnte.
- Der SKF hat, nach entsprechendem Beschluss der DV am 23. Mai 2025, den Namen in «Frauenbund Schweiz – überraschend anders katholisch», geändert.

Nun wird das Mikrofon für Wortmeldungen geöffnet:

Mattheus den Otter grüsst die Versammlung im Namen des Kirchengemeinderats, würdigt die Arbeit der Frauengemeinschaft und dankt für das vielfältige Mitwirken.

Gabi Schürmann Sacher schliesst den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung um 21.10 Uhr.

Im Anschluss werden die Mitgliederfrauen noch zum gemütlichen Verweilen bei Dessert und Kaffee eingeladen.

Starrkirch-Wil, 06.08.2026

Für das Protokoll:

Mari Perez

Präsidentin:

Gabi Schürmann Sacher

Beilagen:
- Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2025
- Budget 2026
- Revisionsbericht vom 04.03.2026